

Richtig schön und gut

Brassussion gab erstes Sommerkonzert auf dem Erfahrungsfeld

sim Siegen. Wenn man im Zusammenhang mit einer musikalischen Veranstaltung von Harmonien spricht, so wird unwillkürlich die Assoziation zu einem musikalischen Paradigma hergestellt. Auch das Konzert „Summertime“, das am Sonntag Premiere auf dem „Erfahrungsfeld Schön und Gut“ auf dem Fischbacherberg feierte, war durchdrungen von Harmonien – im doppelten Sinne: Zum einen sprach der Sound der Blechbläser und Perkussionisten von Brassussion (Musiker der Philharmonie Südwestfalen) für ein exzellent eingespieltes Team, zum anderen standen Veranstalter, Besucher und Musiker in ausgewogenem Einklang.

„Summertime“ ist nicht die erste Veranstaltung, die die Jugendwerkstatt auf dem Fischbacherberg realisiert. So findet jährlich dort das Winterfeuer statt, zu welchem nun ein sommerliches Pendant geschaffen werden sollte. Die Idee entstand in Korrespondenz zwischen Jugendwerkstatt und Lions Club Kreuztal, dem es auch zu verdanken war, dass bei der Veranstaltung der Eintritt frei war. Die Vereinigung hatte mit der Sparkasse Siegen für die Finanzierung der Band Brassussion gesorgt. Das Ensemble spielte für die mehreren hundert Gäste ein Programm, dessen Name für sich sprach: Unter dem Motto „Bach bis Sinatra“ wurden feurig-dramatische Stücke wie „Vuelta del Fuego“ von Kevin McKee, komplexe Fugen, wie man sie von Bach kennt, und pompöse ungarische Tänze gespielt, die mit ihren sich

beschleunigenden Rhythmen ein Bild von der Feierkultur Osteuropas im Geiste des Zuhörers evozierten.

Neben dem hohen konzertanten Anspruch hatte Matthias Vitt, Geschäftsführer von Förderband, eine weitere große Erwartung an das Konzert: „Zum einen soll das Erfahrungsfeld mit Leben gefüllt werden; die Leute sollen gern hierher kommen. Zum anderen ist dies eine Benefiz-Veranstaltung, mit der Geld für das Abschlussprojekt der Jugendwerkstatt gesammelt wird. Die Jugendlichen haben hier alles Mögliche gebaut und führen diese Veranstaltung auch selbst durch. Wertschätzung ist uns hier sehr wichtig.“

Die Jugendwerkstatt, die 2011 mit dem Verein Förderband Siegen-Wittgenstein als Träger gegründet wurde, arbeitet regelmäßig mit Jugendlichen zusammen, die einen erschwerten Einstieg in das Berufsleben haben. Diese alternative Art der sozialen Arbeit brachte Errungenschaften im Bereich des Metall-, Garten- und Landschaftsbaus hervor, die auf dem „Erfahrungsfeld Schön und Gut“ zu bewundern sind. So sind beispielsweise robuste und ansehnliche Sitzmöbel entstanden, auf denen die Besucher am Sonntag das Konzert bei einem kühlen Radler oder Kuchenstück genießen durften. Mit der Organisation und Durchführung eines entspannten und gut besuchten Sommer-Events ist den Jugendlichen und Mitarbeitern der Jugendwerkstatt erneut eine handwerkliche Meisterleistung gelungen.



Wertschätzung ist wichtig, und die wurde sowohl den Jugendlichen zuteil, die das erste „Summertime“-Konzert auf dem „Erfahrungsfeld Schön und Gut“ auf dem Fischbacherberg organisiert hatten, als auch den Musikern von Brassussion, die von Bach bis Sinatra alles drauf hatten.

Foto: sim